

LEUTE



Harald Baum, Rumyana Yankova, Vorstandsmitglied Undine Baum, und Pawel Kiszka



Peter Westphal, Irmgard Hermsdorf, Liselotte und Gerd Trulsen



Nikolas Graf von Bernstorff, Erika Wiebecke und Klaus von Bismarck



Heribert Diehl, seine Frau Lui Ming Diehl und Daniel Kühnel

HAFEN-KLUB

Musikalische Soiree mit viel Talent

Während sich die Musiker mit Blick auf die Elbe im Hafен-Klub einspielten, kamen nebenan zum Vorempfang rund 90 Gäste zusammen. Der Grund: Die Freunde und Förderer der Symphoniker Hamburg hatten gemeinsam mit Intendant **Daniel Kühnel** zur musikalischen Soiree zum Benefizkonzert „Junge Talente“ geladen. „Ich bin ein altes Talent“, scherzte **Gerd Trulsen**. Er könne besonders gut segeln, sagte er. Rechtsanwältin **Ulrike von Criegern** hingegen setzt auf ihr Organisationstalent, und Kühnel sagte: „Ich bin talentiert darin, Talente zu erspüren.“ Die Akteure des Abends kannte er jedoch noch nicht alle und ließ sich von ihrem Können überraschen. So zeigten ein Streichduo der Symphoniker Hamburg, das Streichensemble Fanny Quartett und das Fagotttrio Trio con Brio Auszüge aus ihrem Repertoire. Ein Erlebnis, dass Hörspielproduzentin **Heikedine König** ihren Patenkindern **Lilli und Louis** nicht vorenthalten wollte. „Ich versuche sie immer an Musik heranzuführen – gerade in der Klassik braucht man den Nachwuchs“, sagte sie. So kommen die Spendeneinnahmen des Abends von 14.000 Euro der Musikvermittlungsarbeit der Symphoniker Hamburg für Kinder und Jugendliche zugute. Ein Anteil geht unter anderem an Jugend musiziert. Auch künftig ist dem Freundeskreis daran gelegen, seine unterstützende Arbeit fortzusetzen. „Wir merken, dass wir immer mehr zusammenrücken, uns gut verstehen und immer mehr zum Wohle des Orchesters planen“, betonte Ehrenförderer **Heribert Diehl**. Eine Aussage, die Kühnel freute: „Ohne ihre Unterstützung ginge es uns noch weniger gut. In der Tat geht uns blendend.“